

Am 28. Februar 1790 brachten der Landvogt Franz Xaver Menzinger und seine Gemahlin M. Theresia v. Stubenrauch ihre Tochter M. Theresia Klara zur Taufe, und da dieses Kind bald starb, ein gleichnamiges am 31. Juli 1791.

Am 2. Dezember 1792 wurde von denselben Eltern der Sohn (spätere Landvogt) Johann Michael, am 14. Februar 1797 der Sohn Franz Anton Ignaz zur Taufe gebracht. Pate: Ignaz Menzinger, Professor der Medizin in Freiburg.

Am 8. März 1799, am Tage nach dem Uebergang der Franzosen bei Bendorf, drang eine französische Mannschaft nach Planken und vertrieb von dort die Oesterreicher.

Am 18. April 1799 wurde Menzingers Kind M. Theresia getauft, am 23. November 1800 der Sohn Joseph Anton und am 1. Oktober 1802 Xaveria Karolina.

Am 8. April 1805 wurde dem Landvogt Menzinger eine Theresia getauft, die aber bald darauf starb.

Am 21. Oktober 1808 wurde der spätere Pfarrer von Eichen Kanonikus Fric getauft.

Am 11. Mai 1810 wurde getauft Adelfried Anna, Tochter des Landvogts Joseph Schuppler und der Frau Anna Zelinka; denselben Eltern wurden ferner getauft:

am 28. Juni 1811 ein Gustav Adolph, der bald starb,

am 5. Oktober 1812 ein Wilhelm Franz,

am 11. Juni 1814 ein Eduard August, der bald starb. Die Eltern wurden eingetragen als Jos. Schuppler, grand Balif des segnier et Anna Zelinka, Mad. de grand Balif. (Nicht von Pfarrer Balletta eingetragen, sondern vom damaligen Vikar Sugg.)

Die letzte Eintragung von der Hand des Pfarrers Balletta ist vom 5. Juni 1814.

Am 10. Dezember 1815 wurde denselben Eheleuten getauft die Emilie Barbara. Die Eintragung wieder wie im Jahre 1814. Wahrscheinlich wird Schuppler selbst dieselbe vorgeschrieben haben. Am 3. Oktober wurde ihm getauft Anna Leopoldina, die bald starb.

Am 16. März 1819 wurde ihm getauft Maria Josepha. Hier ist die Eintragung deutsch wie früher.

Am 10. Juli 1821 brachten sie zur Taufe den Joseph Heinrich.

Am 20. August 1823 die Mathilda Maria,

Am 6. August den Karl Rudolf,